

1136752	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY Leitungen sind Steuerleitungen für gelegentlich flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Sie dürfen im Freien nur mit UV-Schutz und nur unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen.

ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY Leitungen sind geeignet für gelegentliche, nicht automatisierte Bewegungen. Sie erfüllt die Anforderungen für langsame Drehbewegungen, wie sie typischerweise im Loop von einer Windkraftanlage auftreten. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Das Abschirmgeflecht dient der Abschirmung elektrischer Störfelder.

Anwendungsbereiche:

Steuerungen für Werkzeugmaschinen, Förderanlagen, Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Büromaschinen und Anlagen der Datenverarbeitung. Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	PVC Mischung T12 gemäß DIN EN 50363-3 bzw. VDE 0207-363-3 mit erhöhten Anforderungen nach Lapp Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN / GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gem. DIN EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Bewicklung	Kunststoffolie
Schirm	Geflecht aus verzinnnten Kupferdrähten, Bedeckung = 85% (Nennwert)
Außenmantel	PVC Mischung TM2 gemäß EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1 mit erhöhten Anforderungen nach Lapp Spezifikation Farbe: Sibergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Spezifischer Durchgangswiderstand (Isolation)	> 20 G Ω x cm
Kopplungswiderstand	max. 250 mΩ/m (bei 30 MHz)
Nennspannung	U ₀ / U: 300 / 500 V
Prüfspannung	Ader/Ader: 4000 V AC Ader/Schirm 2000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 20 x Leitungsdurchmesser fest verlegt: 6 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: - 5 °C bis +70 °C max. Leitertemp. fest verlegt: - 40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
Torsionsfähigkeit	in WKA: TW-0 (5000 Zyklen bei ≥ +5 °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥ -20 °C) ± 150 °/m bei 1 Umdrehung pro Minute
Brennverhalten	flamwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2
Prüfungen	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zu den EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungs-richtlinie).

Ersteller: HESC / PDC	Dokument: DB1136752DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 07	